

Landesschülerrat Sachsen - Hoyerswerdaer Str. 1 - 01099 Dresden

Landesschülerrat Sachsen

Postfach 100910
01076 Dresden
Sitz: Hoyerswerdaer Str. 1
01099 Dresden
Telefon: (0351) 563-4735
Telefax: (0351) 563-4736
E-Mail: buero@lsr-sachsen.de

Dresden, den 04.05.2006

Offener Brief an den Vorsitzenden des Schulausschusses des Sächsischen Landtages: **Dringende Bitte um den Erhalt eines bewährten Schulfaches**

Sehr geehrter Herr Rohwer,

der Landesschülerrat Sachsen bat in einem Schreiben vom 30.05.2004 an das Sächsische Staatsministerium für Kultus um den Erhalt des Unterrichtsfaches Astronomie. Diese Bitte wurde nicht erfüllt!

Da sich nach Neubesetzung unserer Schülervertretung im vorigen Jahr zu diesem Thema viele Schüler an uns wandten, haben wir uns wieder mit dem Problem beschäftigt und die Argumente „beider Seiten“ gelesen. Zwei Kreisschülerräte schrieben an den Petitionsausschuss – ohne Erfolg. Warum?

Versuchen Sie bitte, sich in unsere Zukunft hinein zu versetzen:

Die Menschheit lebt bereits heute mit einem Satellitensystem für Kommunikation, Wettervorhersage und astronomischer Forschung. Sternwarten mit immer größeren Teleskopen erforschen unser Weltall. Das wachsende Interesse am Verständnis astronomischer Zusammenhänge führt zu immer größeren Aufträgen für die Industrie und schafft Arbeitsplätze. Unserer Meinung nach wird in diesem Bereich besonders die Nachfrage nach hochqualifiziertem Fachpersonal steigen.

Deshalb sind wir überzeugt, dass der Beschluss, astronomische Inhalte künftig nur noch in anderen Fächern und meist durch Fachlehrer anderer Fächer zu vermitteln, unsere künftigen beruflichen Chancen beeinträchtigt. Wir verstehen nicht, warum man das tun will.

Am 28. April 2006 leiteten Sie im Landtag zu diesem Thema eine öffentliche Anhörung von Fachleuten. Trotz ungünstiger Uhrzeit waren viele Schüler – und auch ein Mitglied unseres Vorstandes – auf der Zuschauertribüne und stellten fest, dass fast alle Experten unserer Meinung waren. Sie konnten es wunderbar begründen, warum astronomische Bildung „halbe Sache“ ist, wenn man sie nur in anderen Unterrichtsfächern vermittelt. Außerdem wurde von mehreren Rednern veranschaulicht, dass Astronomieunterricht vor allem dann Zusammenhänge und Verbindungen zwischen den unterschiedlichsten Wissenschaften und Themen herstellen kann, wenn sie ein eigenständiges Schulfach ist. Müssen wir nicht gerade besonders lernen, in Zusammenhängen zu denken?

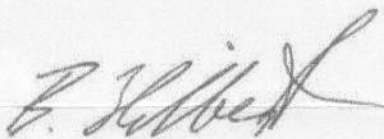
Eine weitere Frage ist, warum man uns plötzlich nicht mehr zugestehen will, alle Unterrichtsfächer bei entsprechenden Fachlehrern zu haben? Ist die Astronomie nicht mehr so wichtig? Am Geld kann es eigentlich nicht liegen, denn ausgebildete Astronomielehrer sind ja vorhanden! Woran liegt es dann, dass man unbedingt einem anderen Weg gehen will als er von Bildungsexperten und Lehrern empfohlen wird?

Frau Schwaar sagte in ihrem Vortrag, dass es demokratisch sei, wenn man auch einmal die Schüler fragen würde. Hier ist unsere Antwort:

Das Unterrichtsfach Astronomie ist allgemein bildend und interessant, macht neugierig und orientiert sich an der Zukunft. Es ist eines der spannendsten Unterrichtsfächer und muss unbedingt erhalten bleiben.

Aus diesen Gründen fordern wir, der Landesschülerrat Sachsen, den Sächsischen Landtag auf, den Beschluss zur Abschaffung des Faches Astronomie rückgängig zu machen.

Mit freundlichem Gruß



Benjamin Hilbert
Stellv. Vorsitzender des Landesschülerrates